

Aralia racemosa / Aral.

(Amerikanische Narde, *Aralia racemosa* L.)



Pflanze:

Die Amerikanische Narde gehört zu den Efeugewächsen und ist in den waldreichen Bergen Nordamerikas zuhause. Die bis zu eineinhalb Meter hoch werdende Pflanze wächst gerne an steinigen aber nährstoffreichen Flussufern. In der alten kanadischen Volksmedizin galt die Wurzel als Heilmittel bei Husten, Tuberkulose, Frauenleiden, Rheuma und Verdauungsproblemen. Im 19. Jahrhundert wurde *Aralia racemosa* homöopathisch geprüft und zählt seither zum Arzneischatz von Homöopathie und Spagyrik.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Aralia racemosa spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frische oder getrocknete Wurzel.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- krampflösend
- hustenstillend

Indikationen:

- Infektionen der Atemwege
- trockener Husten
- krampfhafter Husten
- asthmatische Zustände
- Heuschnupfen
- allergische Bronchitis

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die Essenz *Aralia racemosa* ist in der Pflanzen-Spagyrik ein spezielles Mittel für die Behandlung entzündlicher Erkrankungen der Atemwege und Erkältungsneigung. Es besteht eine Empfindlichkeit gegenüber kalter Luft, vor allem Zugluft. Die Erkältungen beginnen oft im Nasenbereich und neigen dazu, rasch in die Bronchien zu wandern. Das wichtigste Symptom, das für *Aralia racemosa* spricht ist der Husten, der trocken und krampfhaft ist. Dieser hat die auffallende Modalität, dass er nachts, entweder direkt nach dem Hinlegen oder wenige Stunden nach dem Einschlafen einsetzt, den Kranken aufweckt und zum Aufsitzen zwingt. Beim Hinlegen wird es wieder schlimmer. Der Husten kann zudem mit Atemnot und asthmatischen Zuständen verbunden sein. Auch diese werden im Liegen schlimmer, während die Symptome im Sitzen gebessert werden oder ganz verschwinden. Typisch ist auch ein keuchendes Pfeifen beim Einatmen.

Aralia racemosa ist wichtig in der Behandlung von allergischen Reaktionen im Bereich der Atemwege. Hierzu gehört auch Heuschnupfen mit starkem Niesreiz, der bei *Aralia racemosa* durch Zugluft verschlimmert wird. Dabei sind die Absonderungen salzig und hautreizend, wodurch die Nasenöffnungen rasch wund werden.

Transformationsziele:

- Eine erhöhte Empfindlichkeit der Luftwege lindern und die Atmungsorgane stärken.
- Bei Atemwegserkrankungen eine gute und störungsfreie Nachtruhe gewährleisten.
- Rasche Regulierung krampfhafter und allergischer Reaktionen der Atemwege.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Im emotionalen Bereich ist *Aralia racemosa* verunsichert und kann die eigenen Gefühle und die anderer oft nicht richtig einschätzen. Daher reagiert der Mensch zurückhaltend im kommunikativen Austausch mit anderen. Hat er das Gefühl, emotional von anderen zu stark vereinnahmt zu werden, blockt er ab und «macht zu». Gleichzeitig ist er vom Wesen her anlehnungsbedürftig und möchte durchaus einen emotionalen Kontakt zu anderen aufbauen, jedoch nach seinem Ermessen und in einem Ausmass, das er für sich akzeptiert. Um sich vor allzu schneller und intensiver emotionaler Vereinnahmung zu schützen, passen sich Menschen dieses Typs gerne an bestehende Situationen an. Sie meinen, durch das Demonstrieren der eigenen Wünsche und Interessen würden andere dazu veranlasst, auf sie gefühlsmässig einzuwirken. Da sie sich seelisch-geistig schwach und als wenig widerstandsfähig empfinden, scheuen sie solche Situationen.

Ein weiterer Charakterzug der spagyrischen Essenz *Aralia racemosa* ist eine gewisse Ungeduld. Wenn Situationen und Entwicklungen für ihr Empfinden zu langsam gehen, werden sie rasch nervös und reizbar, versuchen aber, sich die Ungeduld nicht anmerken zu lassen.

Transformationsziele:

- Sich aus einschränkenden Anpassungsbeziehungen lösen können.
- Angst vor emotionaler Vereinnahmung realistisch einordnen und überwinden.
- An die eigenen Kräfte glauben und die eigene Individualität entwickeln.